

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Felde
am Donnerstag, 19.11.2015, 19:30 Uhr
im Gemeindezentrum Felde

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:20 Uhr

Anzahl der Besucher: 50

Gesetzliche Mitgliederzahl: 16

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 259 bis 271 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 18.

1. Stimmberechtigt:

1. Bernd-Uwe Kracht	Gemeindevertreter
2. Sven Jacobsen	Gemeindevertreter
3. Petra Paulsen	2. stv. Bürgermeisterin
4. Hauke Tönsfeldt	Gemeindevertreter
5. Martin Schlichtenberger	Gemeindevertreter
6. Andreas Fleck	Gemeindevertreter
7. Andreas Krefft	Gemeindevertreter
8. Hardi Conrad	Gemeindevertreter
9. Bianca Dommes	Gemeindevertreterin
10. Dr. Michael Dommes	Gemeindevertreter
11. Hans-Eberhard Frenzel	Gemeindevertreter
12. Uwe Wriedt	Gemeindevertreter
13. Matthias Bindernagel	Gemeindevertreter
14. Michael Bindernagel	Gemeindevertreter

2. Nicht stimmberechtigt:

Marc Reiser	Protokollführer
Andreas Kock	Amt Achterwehr

3. Entschuldigt fehlen:

Ulrich Hauschildt	1. stv. Bürgermeister
Dr. Dieter Mühlhoff	Gemeindevertreter

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Felde waren durch Einladung vom 29.10.2015 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Um 19:30 Uhr eröffnet Frau Paulsen die Sitzung. Sie begrüßt alle Gäste, alle anwesenden Gemeindevertreter (m/w) recht herzlich. Zudem begrüßt sie alle anwesenden Zuhörer und den Vertreter der Presse Herrn Janssen.

Sie stellt fest, dass die Ladung form- und fristgerecht eingegangen ist. Es werden keine Einwendungen erhoben.

Die Gemeindevertretung Felde ist aufgrund der erschienenen Anzahl der Mitglieder beschlussfähig.

In Gedenken an den Verstorbenen, Herrn Jürgen Wagner, verliest Frau Paulsen einen Nachruf. Anschließend legt die Gemeindevertretung eine Schweigeminute ein.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Frau Paulsen die Erweiterung der Tagesordnung um die Punkte

- 1.) Bestellung eines Beauftragten nach § 127 GO
hier: Stellungnahme zur Anhörung der Kommunalaufsichtsbehörde (neuer TOP 6),
- 2.) Flüchtlingsunterkünfte in Jägerslust – Stellungnahme zum gemeindlichen Einvernehmen zur Bauvoranfrage des Amtes Achterwehr (neuer TOP 13),
- 3.) Abschluss eines Architektenvertrages (neuer TOP 16)

Des Weiteren beantragt sie die Absetzung des TOP 12 „Sanierung Mietwohnung Dorfstraße 93“

Die ursprünglichen Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

Frau Paulsen lässt über die Änderung der Tagesordnung en bloc abstimmen.

Es erfolgt die Abstimmung: einstimmig dafür

Es wird somit folgende Tagesordnung beraten:

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Mitteilungen
3. Einwohner/innen fragen
4. Protokoll der letzten Sitzungen
5. Wahl einer Bürgermeisterin / eines Bürgermeisters
6. Bestellung eines Beauftragten nach § 127 GO
hier: Stellungnahme zur Anhörung der Kommunalaufsichtsbehörde
7. Nachwahl eines ordentlichen Mitgliedes im BSK-Ausschuss
8. Nachwahl eines ordentlichen Mitgliedes im FBL-Ausschuss
9. Jahresabschluss 2014
10. Erweiterung der Kindertagesstätte

11. Gebühren Kindertagesstätte
12. Beschaffung eines LF 10 für die FF Felde
13. Flüchtlingsunterkünfte in Jägerslust – Stellungnahme zum gemeindlichen Einvernehmen zur Bauvoranfrage des Amtes Achterwehr
- 14.2. Nachtragshaushalt 2015
15. Abschluss eines Architektenvertrages
16. Barrierefreiheit von Bushaltestellen
17. Vermittlung von Kindertagespflegepersonen
18. Verschiedenes
19. Grundstücksangelegenheiten
20. Personalangelegenheiten
 - a) Kindertagesstätte
 - b) VHS
 - c) Bauhof

Frau Paulsen weist darauf hin, dass beabsichtigt ist, die TOP`s 19 und 20 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln. Auch diesbezüglich bittet sie um Abstimmung.

Es erfolgt die Abstimmung für TOP 19: einstimmig dafür

Es erfolgt die Abstimmung für TOP 20a): einstimmig dafür

Es erfolgt die Abstimmung für TOP 20b): einstimmig dafür

Es erfolgt die Abstimmung für TOP 20c): 9 dafür 5 dagegen

Somit wäre der TOP 20c) grundsätzlich in öffentlicher Sitzung zu beraten, da die 2/3 Mehrheit nicht erreicht wurde. Herr Kock vom Amt Achterwehr rät der 2. stv. Bürgermeisterin Widerspruch gegen diesen Beschluss einzulegen.

Auf Antrag des Gemeindevertreters Kracht berät sich die Gemeindevertretung nicht öffentlich.

Im Anschluss an die Beratung wird erneut über die nichtöffentliche Beratung des TOP 20c) abgestimmt:

STV: einstimmig dafür

TOP 2 Mitteilungen

Die Vorsitzende berichtet über folgende gemeindliche Angelegenheiten:

- Die raumakustischen Maßnahmen in der Schule sind abgeschlossen. Keine Mängel; Gewährleistung besteht bis zum 05.11.2020
- Die TNG feiert am 10.12.15 mit einem sogenannten „Red Button Day“ die Fertigstellung der Netzarbeiten ab 15.00 Uhr in der Schule. Ab 15.00 Uhr Festakt und danach Weihnachtsmarkt für alle.

- Die energetische Sanierung der Sporthalle ist endgültig abgeschlossen. Nach Prüfung des Verwendungsnachweises ist die Restzuweisung in Höhe von 280.932,19 € erfolgt.
- Die Maßnahme „Erneuerung Trinkwasserleitung Pommernweg“ ist abgeschlossen; Restarbeiten werden noch erledigt; die Abnahme erfolgt in Kürze.
- Die Feierlichkeiten am Volkstrauertag waren gut besucht und der neue Rahmen für die Veranstaltung ist sehr gut angekommen.
- Aktuelle Einwohnerzahl: 2.123
- Am 11.11.15 hat eine gut besuchte Elternversammlung zu den Themenschwerpunkten „Gebührenentwicklung“ und „Umbau/Erweiterung Kindertagesstätte“ hier im Gemeindezentrum stattgefunden. Herr Carstensen hat sehr ausführlich informiert und es konnten alle Fragen beantwortet werden.
- Seit dem 20.10.15 und noch bis zum 27.11.15 findet eine Haussammlung für den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge statt.
- Die angekündigte Vollsperrung der L48 wird es nicht geben. Die Arbeiten wurden abgebrochen und werden ins nächste Jahr verschoben.
- Es gab einen Ortstermin an der Felder Schule, zu dem die 2. stv. Bürgermeisterin nicht eingeladen wurde, mit dem Ziel, die Tauglichkeit des Schulparkplatzes zu prüfen. Sie ist gegeben, wenn eine Fläche von 10m x 3-4m mit einem Halteverbot versehen wird; Markierungen und ein Schild „Rettungswege freihalten“ angebracht wird. Hinsichtlich einer Kostenübernahme wollte der Vertreter des Nahverkehrsverbandes nah.SH dem Amt noch einen Vorschlag unterbreiten.
- Die Wasserbehörde des Kreises besucht zur Zeit alle landwirtschaftlichen Betriebe, um Mistplatten, Güllebehälter, Silagebunker, etc zu überprüfen um den Grundwasser- und Gewässerschutz sicherzustellen.
- Die Seniorenweihnachtsfeier findet am 04.12.15 um 15.00 Uhr im Felder Seegarten statt.
- Am 10.12. hat eine Personalversammlung stattgefunden mit dem Ziel, einen Wahlvorstand zu wählen. Das ist erfolgt. Der Prozess wird durch ver.di begleitet.

TOP 3 Einwohner/innen fragen

- Herr Hansen fragt, wer jetzt Ansprechpartner für Trauerfeiern auf dem gemeindlichen Friedhof ist. Bisher waren es immer Herr Wagner und Herr Restorff.
Herr Kracht antwortet, dass diese Aufgabe nunmehr durch das Amt Achterwehr, Herrn Grabke, wahrgenommen wird.

Weiter Wortmeldungen ergehen nicht.

TOP 4 Protokoll der letzten Sitzung

Die Vorsitzende fragt die Anwesenden, ob es Einwendungen/Änderungswünsche zu der Niederschriften der öffentlichen & nichtöffentlichen Sitzung vom 24.09.2015 gibt.

Es werden folgende Änderungswünsche vorgebracht:

- 1.) TOP 9 „Akustikmaßnahmen Raum 23, nachträgliche Genehmigung von Aufträgen“, S. 255:

Streiche:

„Eine abschließende Klärung dieser Frage konnte nicht erfolgen. Man geht jedoch davon aus, dass die Fa. ZIZE Elektrotechnik die Spezialleuchten nicht besorgen konnte bzw. die Fa. B.U. Kracht diese Leuchte günstiger besorgen konnte.“

Setze:

„Eine abschließende Klärung dieser Frage konnte nicht erfolgen. **Gemeindevertreter Frenzel merkt an, dass er als Ausschussvorsitzender über diese Auftragsvergabe nicht informiert war und dass diese Angelegenheit für ihn ein „Geschmäcke“ hat. Die Gemeindevertretung geht jedoch davon aus, dass die Fa. ZIZE Elektrotechnik die Spezialleuchten nicht besorgen konnte bzw. die Fa. B.U. Kracht diese Leuchte günstiger besorgen konnte.**

STV: 8 dafür 0 dagegen 6 Enthaltungen

- 2.) TOP 2 „Mitteilungen“, Seite 249, 3. Absatz

Einfügen nach dem 3. Absatz:

„Er verliest den Inhalt eine Mail von Gemeindevertreter Kracht an die Mitglieder der Gemeindevertretung vom 07.09.2015, in der Herr Kracht die Weitergabe von Inhalten aus nicht öffentlicher Sitzung an die Presse befürwortet.

STV.: 6 dafür 1 dagegen 7 Enthaltungen

Weiter Änderungsanträge werden nicht vorgebracht. Somit sind beide Protokolle in der geänderten Fassung genehmigt.

TOP 5 Wahl einer Bürgermeisterin / eines Bürgermeisters

Frau Paulsen erläutert nochmal kurz den Sachverhalt und fragt anschließend alle Fraktionen, ob eine Bürgermeisterkandidatin bzw. ein Bürgermeisterkandidat zur Wahl vorgeschlagen wird:

WF: kein Kandidat
Die Grünen: kein Kandidat
BFF: kein Kandidat
CDU: kein Kandidat
SPD: kein Kandidat
Die Freien: kein Kandidat

Somit kann keine Wahl durchgeführt werden.

TOP 6 Bestellung eines Beauftragten nach § 127 GO Hier: Stellungnahme zur Anhörung der Kommunalaufsichtsbehörde

Frau Paulsen erklärt, dass die Gemeindevertretung sich mit dem Schreiben der Kommunalaufsicht vom 09.11.2015 einverstanden erklären muss. Das Schreiben liegt allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vor.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, sich mit dem Inhalt des Anhörungsschreibens der Kommunalaufsichtsbehörde vom 09.11.2015 einverstanden zu erklären. Gleichzeitig beschließt die Gemeindevertretung auf Einlegung eines Rechtsbehelfs gegen den noch eingehenden abschließenden Bescheid zu verzichten.

Es erfolgt die Abstimmung: einstimmig dafür

TOP 7 Nachwahl eines ordentlichen Mitgliedes im BSK-Ausschuss

Frau Paulsen erklärt, dass Frau Silke Dziezon ihr Mandat als ordentliches Mitglied im BSK-Ausschuss mit Schreiben vom 20.09.2015 niedergelegt hat. Als Nachfolger wird Herr Hardi Conrad vorgeschlagen.

STV: einstimmig bei eigener Enthaltung

Somit ist Herr Hardi Conrad neues ordentliches Mitglied im BSK-Ausschuss.

TOP 8 Nachwahl eines ordentlichen Mitgliedes im FBL-Ausschuss

Frau Paulsen erklärt, dass Herr Peter Dzierzon sein Mandat als ordentliches Mitglied im FBL-Ausschuss mit Schreiben vom 22.10.2015 niedergelegt hat. Als Nachfolger wird Herr Olaf Greve vorgeschlagen.

STV.: einstimmig

Somit ist Herr Olaf Greve neues ordentliches Mitglied im FBL-Ausschuss.

TOP 9 Jahresabschluss 2014

Der Jahresabschluss liegt allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern in schriftlicher Form vor und ist dem Originalprotokoll als Anlage 1 beigelegt. Der Kämmerer des Amtes Achterwehr, Herr Carstensen, erläutert kurz den Inhalt und geht auf Besonderheiten ein.

Gemeindevertreter Kracht fragt in diesem Zusammenhang nach, warum die Rechnung über die Schulkostenbeiträge nicht rechtzeitig bezahlt wurde? Warum ist die Rechnung abhanden gekommen? Er verlangt hierzu eine sofortige Stellungnahme.

Die anwesenden Mitarbeiter des Amtes (Herr Carstensen und Herr Kock) antworten daraufhin, dass sich der Sachverhalt nicht mehr, oder nur mit großem Recherchenaufwand aufklären könnte. Eine sofortige Aufklärung ist daher nicht möglich. Zudem hätte Herr Kracht auch die Möglichkeit gehabt, einige Tage vor der Gemeindevertreterversammlung beim Amt eine offizielle Nachfrage zu stellen. Dies ist aber nicht geschehen.

Weitere Fragen zum vorgelegten Jahresabschluss werden nicht gestellt.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt,

- a) Die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von insgesamt 82.206,06 € werden genehmigt.*
- b) Der Jahresabschluss 2014 wird in der vorgelegten Fassung unverändert beschlossen.*
- c) Der Ergebnisüberschuss 2014 in Höhe von 121.038,45 € ist der Ergebnisrücklage zuzuführen.*

STV.: einstimmig dafür

TOP 10 Erweiterung der Kindertagesstätte

Die Kindertagesstätte soll aufgrund fehlender Kapazitäten erweitert werden. Die Erweiterung wurde von den beiden Fachausschüssen (BSK und FBL) der Gemeindevertretung empfohlen.

Bevor Herr Mengel vom Architektenbüro „Hansen/Mengel“ das Planungskonzept vorstellt, stellt Frau Paulsen die möglichen Ergebnisse, die eine Erweiterung mit sich bringt, vor:

- 1.) Die bisher fehlenden und von der Heimaufsicht geforderten Multifunktionsräume (Bewegungsraum und Therapieraum) werden in Zukunft zur Verfügung stehen.
- 2.) Es gibt endlich einen, ebenfalls geforderten, Toilettenraum mit integrierten Wickelmöglichkeiten.

- 3.) Mehr Stau- und Ablageräume
- 4.) Es können alle Kinder der Warteliste untergebracht werden und man ist im Regelbereich nicht gezwungen, die Gruppen bis zur absoluten Maximalgröße zu füllen. Zudem gibt es wieder Puffer für Zuzüge oder auch eventuell Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlingskinder.
- 5.) Die Hasen-Außengruppe wird eine gleichwertige Unterbringung bekommen wie die andere Außengruppe auf dem Gelände.
- 6.) Für die Außengruppen werden Außentoiletten zur Verfügung stehen.
- 7.) Es werden Möglichkeiten geschaffen, die Kita zu einem Familienzentrum zu erweitern.
- 8.) Die Kita wird ein bauliches Zentrum bekommen, das die beengte Situation in den schmalen Gängen auflösen wird.

Im Anschluss stellt Herr Mengel mittels Beamer das Konzept vor. Das Konzept inkl. Kostenplanung ist dem Originalprotokoll als Anlage 2 beigelegt.

Herr Kracht macht Vorschläge bezüglich des WC-Standortes. Zudem fügt er hinzu, dass die Formulierung in Kostenberechnung (Pkt. 16) von „Fußbodenerwärmung“ in „Fußbodenheizung“ geändert werden muss.

Herr Mi. Bindernagel und Herr Dr. Dommies äußern sich kritisch gegenüber der geplanten Erweiterung, da die Gemeinde Anfang des Jahres bis voraussichtlich Mai/Juni 2016 aus den bekannten Gründen handlungsunfähig sein wird und somit ein bauüberwachendes Gremium nicht mehr vorhanden ist.

Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt das Büro „Hansen Mengel Architekten“ mit den Architektenleistungen der Leitungsphasen 1-9 gem. HOAI, sowie die erforderlichen Sonderfachleute (Statiker, Brandschutzprüfer, Bodengutachter, SiGeKo), die durch das Büro „Hansen Mengel Architekten“ auszuwählen sind.

Der Bauantrag ist zeitnah zu stellen.

Die Bauleistungen sollen im Rahmen der gültigen Ausschreibe- und Vergabeordnung beschränkt ausgeschrieben werden.

Die Gemeindevertretung entscheidet sich für die vom Architekten vorgestellte Variante gemäß Anlage (Stand: 19.11.2015).

Nach Durchführung und Auswertung der Ausschreibung soll die Ermächtigung zur Auftragsvergabe im Rahmen der bereitgestellten Mittel mit dem wirtschaftlichsten Angebot erteilt werden.

STV.: 12 dafür 0 Enthaltungen 2 dagegen

Frau Paulsen bedankt sich für diese Entscheidung.

TOP 11 Gebühren Kindertagesstätte

Der Entwurf über die „7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung des Kindergartens der Gemeinde Felde und die Erhebung von Benutzungsgebühren vom 15.08.2002“ liegt allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vor. Der Entwurf ist dem Originalprotokoll als Anlage 3 beigelegt.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Die „7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung des Kindergartens der Gemeinde Felde und die Erhebung von Benutzungsgebühren vom 15.08.2002“ wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

STV.: einstimmig dafür

TOP 12 Beschaffung eines LF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Felde

Frau Paulsen erläutert kurz über die Wichtigkeit des Brandschutzes in den Gemeinden. Zudem nimmt sie kurz Stellung zur bisherigen Beschluss- und Planungslage und der Einstellung der finanziellen Mittel in die Finanzplanung der Gemeinde.

Zudem erläutert der stv. Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Felde, Herr Hansen, kurz die Notwendigkeit der Fahrzeugbeschaffung.

Ein vom Amt Achterwehr erarbeiteter Beschlussvorschlag wurde vor der Sitzung allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern übermittelt.

Herr Dr. Domes fragt an, ob es nicht sinnvoller wäre, das geplante Beratungsbüro erst nach Erstellung des Leistungsverzeichnisses zu beauftragen, um hier evtl. Kosten einzusparen.

Herr Schmahl, Gemeindeführer der FF Felde, antwortet, dass das Beratungsbüro bereits zu Beginn des Planungsprozesses mit eingebunden werden müsse. Zudem unterstützt das Beratungsbüro die Freiwillige Feuerwehr mit ihrem Fachwissen.

Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Beschaffung eines Löschfahrzeuges 10 (LF 10) Allrad für die Freiwillige Feuerwehr Felde für das Jahr 2016 (Beginn des Beschaffungsprozesses) / 2017 (Fertigstellung des Fahrzeuges) zu.

Die bereits in 2016 erforderlichen Haushaltsmittel (Bereitstellungskosten in Höhe von ca. 20.000,- €) werden über den Haushalt 2016 bereit gestellt.

Das Amt Achterwehr wird gebeten, den Förderantrag nach § 31 FAG beim Kreis Rendsburg/Eckernförde einzureichen.

Nach Erhalt des Förderbescheids (voraussichtlich März/April 2016) wird die Bürgermeisterin/ der Bürgermeister beauftragt, das Beratungsbüro „Sonderfahrzeuge GbR-Stefan Hofer“ mit der Planung und Begleitung zu beauftragen.

Das Leistungsverzeichnis ist nach Fertigstellung von der Feuerwehr und den zuständigen Gremien (GV, FBL) zu prüfen, freizugeben und zu beschließen.

STV.: einstimmig dafür

Es folgt, auf Antrag von Herrn Kracht, eine 10minütige Sitzungsunterbrechung.

**TOP 13 Flüchtlingsunterkünfte in Jägerslust – Stellungnahme zum
gemeindlichen Einvernehmen zur Bauvoranfrage des Amtes
Achterwehr**

Vor Behandlung des TOP 13 verlässt Gemeindevertreter Sven Jacobsen wegen Befangenheit den Raum.

Frau Paulsen erläutert kurz den Sachverhalt und erklärt, dass in diesem Zusammenhang zu beachten ist, dass das Amt Achterwehr allein in diesem Jahr noch 147 Flüchtlinge aufnehmen soll.

Im Vorgriff auf diese Sitzung wurde folgender Beschlussvorschlag erarbeitet, der von Frau Paulsen verlesen wird:

Die Gemeinde Felde befürwortet grundsätzlich den Bau von Flüchtlingsunterkünften im Ortsteil Jägerslust, Flurstück 21/20, Gemarkung Klein Nordsee, Flur 1

Das Amt wird gebeten, dazu einen Vertrag vorzubereiten, der dazu dienen soll, die Bedingungen der Bebauung festzulegen. Für die Gemeinde Felde sind in diesen Vertrag folgende Bedingungen aufzunehmen:

- 1.) Bauform: Reihenhaus mit Pultdach
- 2.) Obergrenzen: 2 Einheiten für jeweils 32 Bewohner, insgesamt 64 Bewohner
- 3.) Bau eines zusätzlichen Schulungs- und Gemeinschaftsraumes in ausreichender Größe
- 4.) Erhalt des Waldkindergartens
- 5.) Schonung der Natur und des vorhandenen Baumbestandes
- 6.) Bebauung gemäß anliegender Karte
- 7.) Abriss des Altbestandes, sobald dieser nicht mehr benötigt wird

Eine Beteiligung der Öffentlichkeit in Form einer Einwohnerversammlung ist von der Gemeinde Felde erwünscht.

Die Gemeinde Felde erteilt zu dem Vorhaben in der beantragten Form das Einvernehmen; oder: Die Gemeinde erteilt zu dem Vorhaben in der beantragten Form das Einvernehmen vorbehaltlich einer in der Dezembersitzung der GV zu beschließenden vertraglichen Vereinbarung mit dem Amt.

Herr Kracht bemängelt die vorgesehenen Standorte der Häuser und schlägt vor, beide Gebäude an den Lärchenweg zu planen. Zudem merkt er an, dass er bezweifelt, dass nach Abschluss der geplanten Baumaßnahme es der richtige Platz für den jetzt dort angesiedelten Waldkindergarten ist. Aus diesen Gründen schlägt er eine Verweisung des TOP's in den FBL-Ausschuss vor.

Herr Bindernagel merkt an, dass sich aus dem Schreiben des Amtes Achterwehr keine offizielle Verpflichtung für die Gemeinde Felde ergibt, eine Stellungnahme abzugeben. Eine rechtliche Beurteilung der Sachlage, wie sonst üblich, fehle hier.

Weiterhin wird rege über die formulierten Forderungen gegenüber des Amtes Achterwehr bezüglich des Abrisses der vorhandenen Gebäude diskutiert. Auch die

Frage zu einem eventuellen Abriss der dort befindlichen Bunkeranlage sollte bei den Vertragsverhandlungen mit betrachtet werden.

Herr Kracht erwähnt, dass der Vertrag mit dem Amt vor der Zustimmung der Gemeinde vorliegen muss.

Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeinde nimmt den o.a. Sachverhalt wohlwollend zur Kenntnis. Die Angelegenheit wird in den FBL-Ausschuss verwiesen. Das Amt Achterwehr wird gebeten, einen Vertragsentwurf, basierend auf den ursprünglichen Beschlussvorschlag, vorzubereiten und diesen, gemeinsam mit dem FBL-Ausschuss, abzustimmen.

STV.: einstimmig dafür

TOP 14 2. Nachtragshaushalt 2015

Der Entwurf des 2. Nachtragshaushalts 2015 liegt allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vor.

Herr Carstensen gibt kurze Erläuterung zu den relevanten Punkten.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den 2. Nachtragshaushalt in der vorliegenden Fassung.

STV.: einstimmig dafür

TOP 15 Abschluss eines Architektenvertrages

Frau Paulsen erläutert kurz den Sachverhalt.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, mit der Firma „Hansen und Mengel Architekten“ einen Architektenvertrag für Gebäude (Rahmenvertrag) abzuschließen, wodurch die Hansen/Mengel-Architekten für die Gemeinde tätig werden.

STV.: einstimmig dafür.

TOP 16 Barrierefreiheit von Bushaltestellen

Die Vorsitzende erläutert kurz den Sachverhalt und erklärt, dass zunächst nur für die Haltestellen „Bahnhof“ und „Wulfsfelder Weg“ beschlossen werden müsse.

Es wird angemerkt, dass es sinnvoll wäre, wenn alle Haltestellen dementsprechend umgerüstet werden.

Frau Paulsen fügt an, dass dies nur der „erste Schritt“ sei und anschließend nach und nach alle Bushaltestellen in Augenschein genommen werden.

Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, sich dem Kreisvorschlag zur barrierefreien Umgestaltung von Bushaltestellen im Bereich des Bahnhofes und des Wulfsfelder Weges anzuschließen.

STV.: einstimmig dafür

TOP 17 Vermittlung von Kindertagespflegepersonen

Die Diakonie Altholstein übernimmt seit dem 01.04.2013 die Vermittlung von Kindertagespflegepersonen für die amtsangehörigen Gemeinden Achterwehr, Bredenbek, Felde, Melsdorf, Ottendorf, Quarnbek und Westensee entsprechend der damals erfolgten Beschlussfassungen der Gemeinden. Die Gemeindevertretung Krummwisch hatte den Abschluss einer Vereinbarung mit der Diakonie abgelehnt.

Mit Schreiben vom 07.10.15 teilt die Diakonie Altholstein nun mit, dass aufgrund von Kostensteigerungen im Bereich der Kindertagesvermittlung eine Anpassung/ Erhöhung der auf die vier beteiligten Ämter (Achterwehr, Flintbek, Molfsee und Bordesholm) entfallenden Zuschüsse für die Vermittlungstätigkeit ab 2016 erforderlich ist. Derzeit beträgt der Zuschuss je Amt 6.000,00 € abzüglich des Kreiszuschusses (zurzeit 1.595,73 € pro Amt). In ihrem Schreiben beantragt die Diakonie Altholstein eine Erhöhung auf 8.000,00 € pro Amt abzüglich des Kreiszuschusses.

Gemäß den bisherigen Beschlussfassungen der Gemeindevertretungen würden bei Anpassung des Zuschusses an die Diakonie Altholstein auf 8.000,00 € je Amt und unter Annahme des bisherigen Kreiszuschusses auf die Gemeinde Felde ein Umlagebetrag in Höhe von 1.202,39 € entfallen.

Da die Diakonie Altholstein sehr gute Arbeit leistet und die Nachfrage/ der Bedarf an Betreuungsangeboten in der Kindertagespflege in den letzten Jahren deutlich gestiegen ist, wird auch seitens der Amtsverwaltung empfohlen, die Zusammenarbeit mit der Diakonie fortzuführen und der beantragten Erhöhung zuzustimmen bzw. eine entsprechende neue Leistungsvereinbarung mit der Diakonie abzuschließen.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung Felde stimmt der Erhöhung des Zuschusses für die Kindertagespflegevermittlung an die Diakonie Altholstein auf 8.000,00 € je Amt abzüglich des Kreiszuschusses zu. Der auf das Amtsgebiet entfallende jährliche Defizitausgleich kann dabei auf Basis der Einwohnerzahl zum 31.03. d.J. auf die Gemeinden umgelegt werden.

Die Bürgermeisterin bzw. der Bürgermeister werden ermächtigt, eine entsprechende neue Leistungsvereinbarung mit der Diakonie Altholstein mit Wirkung zum 01.01.2016 abzuschließen; erforderliche Haushaltsmittel sind ggf. im Rahmen der

Haushaltsplanungen für das Haushaltsjahr 2016 bereitzustellen und sollen den Betrag von 1.500,00 € im Jahr nicht überschreiten.

STV.: einstimmig dafür.

TOP 18 Verschiedenes

- Gemeindevertreter Matthias Bindenagel hat eine persönliche Anmerkung. Er ist der Ansicht dass es sich bei dieser Sitzung um eine historische Sitzung handelt. Jeder Gemeindevertreter muss sich aber eingestehen, dass er gescheitert ist. Ihm selber ist, zu seiner Zeit, als er als Beauftragter eingesetzt war, bewusst geworden, was es heißt Bürgermeister in Felde zu sein. Er dankt in diesem Zusammenhang Frau Dommès, aber auch Ihren beiden Stellvertretern, Herrn Hauschildt und Frau Paulsen, sowie den ebenfalls als Beauftragten eingesetzten Herrn Fleck für deren Arbeit in der Gemeinde.
- Gemeindevertreter Kracht fragt nach dem Verbleib des gemeindeeigenen Laptop's. Eine Antwort auf diese Frage ergeht nicht.
- Herr Ma. Bindernagel merkt an, dass die Firma TNG die abschließenden Arbeiten noch nicht gänzlich ausgeführt hat. Überall im Dorf seien noch Restarbeiten / Ausbesserungen notwendig. Gerade im Hinblick darauf, dass der Winter bald kommt, sollten diese Arbeiten schnellstmöglich ausgeführt werden.
Frau Paulsen wird sich mit dem Amt Achterwehr der Problematik annehmen.
- Frau Paulsen berichtet über einen toten Baum in der Nähe des Gemeindezentrums. Dieser sollte schnellstmöglich entfernt werden.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Zum Abschluss der öffentlichen Sitzung bedankt sich Frau Paulsen bei allen gemeindlichen Mitstreitern, insbesondere jedoch bei Frau Fischer und ihrem Team, Herrn Gensch, sowie bei den beiden Bauhofmitarbeitern und den Amtsmitarbeitern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung

Frau Paulsen schließt um 22:30 Uhr die öffentliche Sitzung.



Petra Paulsen, Vorsitzende



Marc Reiser, Protokollführer